

---

Subject: Meine HT bei Dr. Kaan

Posted by [andreekar0](#) on Mon, 02 Sep 2019 17:45:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Liebe Foren-Mitglieder,

gerne möchte ich mit euch meine Erfahrungen zu meiner HT bei Dr. Kaan-Pekiner in Ankara teilen.

Kurz zu mir:

29 Jahre alt (Haarausfall begann mit ca. 20 und hatte seinen Höhepunkt mit 23 -25. Seit 2 Jahren ist er etwas eingefroren.), NW 3

Medikamente: Regaine Schaum ausprobiert und abgesetzt (Allergie), Fin abgelehnt, nehme nun seit 3 Monaten Saw Palmetto

Kosten: 2,25 € / Graft

Implantierte Grafts: ca. 1900

Vorgeschichte:

Ich überlegte schon seit einigen Jahren eine HT durchzuführen, habe mich noch mit 25 und gleichzeitig fortschreitenden Haarausfall jedoch dagegen entschieden. Da sich meine Situation nun stabilisiert hat, habe ich mich mit 29 bereit gefühlt und viel im Internet recherchiert.

Es sind dann letztendlich 3 Ärzte in die engere Auswahl gefallen: Dr. Kaan, Dr. De Reys (Belgien) und HLC (auch Ankara). Bei HLC und Dr. Kaan hatte ich das Glück, dass beide einen Beratungstermin in Deutschland hatten und somit habe ich beide Konsultationen besucht. Die Beratung von HLC in München (hat 100 € gekostet!) kam mir leider wie eine Massenabfertigung vor, ich hatte nicht das Gefühl, dass meine Fragen beantwortet werden oder das sich wirklich jemand meine Situation genau ansieht. Bei Dr. Kaan (Beratung in Frankfurt) war dies anders. Er hat sich sehr viel Zeit genommen und man hat gemerkt, dass er an einem guten Ergebnis interessiert ist und nicht nur die Geldscheine gesehen hat (Beratung war kostenlos!). Er war auch der einzige Arzt, der mich im Vorfeld (beim Einsenden der Bilder) abgelehnt hat und meinte, mein Spendergebiet sieht zu dünn aus. Ich wollte dennoch zur persönlichen Beratung gehen und dann meinte Dr. Kaan, mit einer konservativen Haarlinie, würde er mich operieren wollen. Mein Spender gibt doch etwas mehr her, als auf den Fotos zu erwarten war (ca. 4000 Grafts.) (HLC sprach in der Konsultation von 7000-8000 ja ist klar...). Meine Wahl fiel dann auf Grund eines sehr guten Bauchgefühls auf Dr. Kaan. Geplant waren zwischen 2300 und 2500 Grafts.

Vorbereitung:

Konsultation war im April dieses Jahres, einen Termin habe ich dann Ende August erhalten. Zur Reservierung mussten 15 % des geplanten Endpreises bereits im Vorfeld überwiesen werden. Der Rest wird vor Ort bezahlt. Außerdem muss ein Bluttest gemacht werden (Gerinnungswerte,

Hepatitis, HIV etc.). Der Flug muss selbst organisiert und bezahlt werden. Tipp: Nicht Pegasus Airlines buchen...die haben mir 2 MAL meine Flüge von Frankfurt nach Ankara storniert! Danke dafür... mit Turkish Airlines gab es dann keine Probleme mehr. Hotel muss auch selbst organisiert werden. Es gibt eine Empfehlung von Dr. Kaan, habe mich dann aber für das CHECK INN Hotel entschieden. Es ist ein neues Hotel im Loft Stil, 5 Minuten Fußweg entfernt von der Klinik. Mit Frühstück (auf einer tollen Rooftop Bar mit Blick über Ankara) habe ich nur ca. 90 € für 3 Nächte bezahlt.

Anreise:

Am Dienstag um 13 Uhr ging es in Hannover mit Turkish Airlines los. Mit Umstieg in Istanbul war ich um ca. 20 Uhr in Ankara und wurde dort schon von Kaan's Fahrer erwartet. Er hat mich bis ins Hotel gefahren.

1 OP Tag.

Am nächsten Morgen ging es schon los. Ich wurde von Kaans Sekretärin um 08:20 Uhr abgeholt und zur Klinik gebracht mit dem Taxi. Nun wusste ich auch den Weg. Um 08:30 Uhr haben wir dann begonnen meine Situation und den Ablauf nochmal genau zu durchsprechen. Dr. Kaan hat meinen Donor vermessen und eine Haarlinie eingezeichnet in enger Absprache mit mir. Er hat seine Graftzahl nochmal etwas verringert auf 2200 und meinte nach der ersten Entnahme möchte er sehen ob er bei 2200 Grafts bleibt oder wir noch etwas konservativer zeichnen. Dann kam der Friseur gegen 9 Uhr und hat meine Haare abrasiert. Danach ging es so richtig los.

Die OP wurde auf 2 Tage verteilt. Dr. Kaan führt alle Schritte selbst aus, also Entnahme und auch Einsetzen der Grafts. Eine Assistentin half nur nach der Entnahme beim Setzen der Haare in die Lösung und beim Sortieren der Grafts in Single und Multi Grafts. Nach der ersten Entnahme Session wurde meine Haarlinie nochmal neu gezeichnet, noch etwas konservativer und wird plantan nur noch mit 2000 Grafts. Herr Kaan wollte meinen Spenderbereich schonen für eine 2. HT: Diese Meinung fand ich wirklich sehr positiv, er ist ein ehrlicher Arzt, ich habe erneut gemerkt er möchte das Beste für den Patienten, nicht für seinen Geldbeutel.

Mein OP Plan sah etwa so aus:

08:30 Uhr 09:00 Uhr Ankunft und Vorbereitung  
09:00 Uhr 11:00 Uhr Entnahme (ca. 500 Grafts)  
11:00 Uhr 11:15 Uhr Pause (Kekse, Cola, Wasser)  
11:15 Uhr 12:30 Uhr Einsetzen

12:30 Uhr 13:00 Uhr Mittagpause (Hähnchen, Reis, Suppe, Brot, Fanta, Cola)

13:00 Uhr 15:00 Uhr Entnahme (ca. 500 Grafts)  
15:00 Uhr 15:15 Uhr Pause (Obst und Wasser)  
15:15 Uhr 16:30 Uhr Einsetzen

Die Grafts wurden einzeln entnommen (KEIN Mikromotor) und nach kurzer Pause direkt

eingesetzt. Somit wird eine höhere Anwuchsrates erzielt, da die Grafts nicht ewig irgendwo rumliegen. Außerdem ist es auch nicht so anstrengend. Schmerzen hatte ich keine, einzig die Spritzen für die lokale Betäubung des Spender- und Empfängerbereichs haben etwas gezwickt. Etwa 10-20 Spritzen gab es pro Session. Während der OP bin ich dann ab und zu sogar eingeschlafen, dort merkt man so gut wie gar nichts.

Um 16:30 Uhr habe ich einen Verband bekommen und es ging nachhause (diesmal selbstständig), ich kannte den Weg ja. Medikamente habe ich bekommen: Antibiotika, Anti-Schwellung und etwas für den Magen.

## 2. OP Tag.

Verlief ähnlich wie der erste OP Tag. Es ging wieder um 08:30 Uhr mit der Ankunft los. In der ersten Session entnahm Dr. Kaan allerdings bereits 570 Grafts. In der zweiten nur ca. 350 Grafts. Also insgesamt knapp unter 1900 Grafts. Er meinte das reicht für ein tolles Ergebnis aus. Er hat bei der letzten Entnahme hauptsächlich Single Grafts gesucht (die bei mir scheinbar recht selten vorkommen) um damit eine natürliche Haarlinie zu zeichnen. Zum Schluss bekam ich alle Medikamente nochmal zum selbst einnehmen, zusätzlich diesmal noch ein „abgeschwächtes“ Aspirin als Blutverdünner, damit die Haare in den ersten 4 Wochen ausreichend mit Blut versorgt werden. Dazu noch Bepanthen für den Donor und Na-Cl Spray für den Empfängerbereich, um diesen feucht zu halten.

## 3. Tag

An diesem Tag wurde nicht mehr operiert, es fand nur noch eine Nachbesprechung statt und Dr. Kaan hat nochmal einen Blick auf alles geworfen. Der Verband wurde abgenommen und ich sah, den Umständen entsprechend, wieder wie ein Mensch aus. Ich hatte nun noch einen halben Tag frei bevor es nachts um 3 Uhr zurück nach Deutschland ging. Den Tag habe ich genutzt um in der Ankamall etwas shoppen zu gehen. Um 24 Uhr nachts wurde ich wieder vom Hotel abgeholt und zum 30 Minuten entfernten Flughafen gebracht.

## Fazit:

Ich habe mich bei Dr. Kaan sehr gut aufgehoben gefühlt. Ich finde das Ergebnis bisher gut gelungen und hoffe nun auf Happy Growing! Die Organisation und Arbeitsweise bei Dr. Kaan fand ich alles in allem sehr gut. Einzig und allein gestört hat mich manchmal seine extensiven (scheinbar privaten) Gespräche mit der Assistentin während der OP. Warum: a) Ich kann kein türkisch und habe daher nicht verstanden über was sie reden. b) Desöfteren hat die Assistentin gelacht, und gewackelt, auch während der Entnahme und dem „aufsammeln“ meiner Grafts. Da ich nicht wusste wieso fand ich das einfach unangemessen. Ich bezahle viel Geld für eine OP, habe meine Spenderhaare nur einmal und erwarte daher auch absolute Seriosität während der OP. Private Gespräche sind hier für mich Fehl am Platz. Das war mein einziger Kritikpunkt für Dr. Kaan und seinem Team.

Bei Fragen könnt ihr mich jederzeit kontaktieren. :)

Beste Grüße

---